



## 0. Vorbemerkungen

Der Hygieneplan der Peter-Räuber-Schule ist auf der Grundlage der *Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes* und des *Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplans Corona des niedersächsischen Kultusministeriums vom 05.08.2020* für Schulen vom Arbeitskreis *Hygiene* mit Zustimmung des *Personalrates* der Schule erstellt worden.

### **Er dient dem Schutz der eigenen Person und dem Schutz der anderen.**

Alle Beschäftigten der Schule, alle Schüler\*innen, alle weiteren in der Schule arbeitenden Personen sowie alle Besucher\*innen haben sich an die Vorgaben zu halten.

Es bedarf eines verantwortungsvollen Umgangs mit diesen Vorgaben und im Weiteren eine offene und vertrauensvolle Kommunikation über kritische Punkte und wichtige Ergänzungen. Veränderungen können nicht individuell getroffen werden, sie müssen mit dem *Arbeitskreis Hygiene* kommuniziert werden. Nach den ersten Schritten der Schulöffnung wird der Plan regelmäßig evaluiert.

Nur gemeinsam werden wir einen praktikablen und verantwortbaren Weg auch im Hinblick auf die weitere Öffnung der Schule finden können.

## 1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

### **Wichtigste Maßnahmen**

- Bei Infekten mit ausgeprägten Krankheitszeichen auf jeden Fall zu Hause bleiben. Weitere Maßnahmen siehe Rahmenhygieneplan Punkt 2.
- Mindestens **1,50 m Abstand** zu Personen halten.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person oder ein Tandem aus Schüler\*in und Schulbegleitung zu benutzen und deren Benutzung ggf. auf Personen oder Situationen mit spezifischen Bedarfen einzuschränken.
- Das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und Händeschütteln vermeiden.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte nicht mit anderen Personen teilen.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfen möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.



- **Husten- und Niesetikette:** Das Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehört zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

- **Gründliche Händehygiene**

**Händewaschen** mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/handewaschen/>), z. B. nach dem Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.

Damit die Haut durch das häufige Waschen nicht austrocknet, sollten die Hände regelmäßig eingecremt werden. Die Handcreme ist für den Eigengebrauch von zu Hause mitzubringen.

- **Händedesinfektion:**

**Grundsätzlich: Durchführung der Händedesinfektion nur unter Anwesenheit/Anleitung durch eine Aufsichtsperson! Händedesinfektion ist generell nur als Ausnahme und nicht als Regelfall zu praktizieren!**

Den Schüler\*innen ist die korrekte Anwendung einer Händedesinfektion altersgerecht von den Lehrkräften zu erläutern. Ferner werden die Mitarbeiter\*innen explizit darauf hingewiesen, dass Desinfektionsmittel nie unbeaufsichtigt zusammen mit den Schüler\*innen in einem Raum sein dürfen. Den Schülerinnen und Schülern ist die Möglichkeit der leichten Entflammbarkeit zu verdeutlichen, um den achtsamen Umgang zu schulen und ein Herunterfallen der Flaschen möglichst auszuschließen.

**Das Desinfizieren der Hände ist nur dann sinnvoll, wenn**

- ein Händewaschen nicht möglich ist,
- nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem.

Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

**Achtung! Händedesinfektionsmittel enthalten Alkohol und dürfen nicht zur Desinfektion von Flächen verwendet werden. Explosionsgefahr!**

- **Mund-Nasen-Schutz** (hier genannt „Masken“) sind selbst mitzubringen und werden nicht vom Schulträger gestellt. Aus Sicherheitsgründen sind nur Masken mit Gummiband hinter dem Ohr erlaubt. Masken mit Bändern, Schals oder Visiere sind nicht erlaubt. Im Unterricht innerhalb einer Kohorte ist das Tragen von Masken nicht erforderlich.



Mit einer solchen Maske können Tröpfchen (Aerosole), die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.

Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten.

Weitere Hinweise siehe

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

- Das prophylaktische Tragen von Infektionsschutzhandschuhen wird nicht empfohlen.

### **Grundsatz:**

**Jede Lerngruppe versteht sich gemeinsam mit den Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen als sogenannte *Kohorte*. Es findet kein Kontakt zwischen den Kohorten statt. Es gelten die Bestimmungen des Rahmenplans Punkt 6.4.**

#### **1.1. Schüler\*innen**

- kein Körperkontakt in Schule und Bus
- der vorgeschriebene Abstand von 1,5m wird eingehalten
- kein Verlassen des Raumes ohne Erwachsenen
- Niesen und Husten in die Armbeuge
- außerhalb des Klassenraumes Maskenpflicht, auch auf dem Weg vom/zum Bus und auf dem Pausenhof
- Hände waschen immer vor Betreten des Klassenzimmers, vor dem Essen, nach dem Essen, nach der Pause, nach dem Arbeiten mit Material (mit Lied, mit Spruch oder Sanduhr)
- Möglichst kein Materialtausch: Material personalisieren oder nach Gebrauch desinfizieren

#### **1.2. Besucher\*innen**

- Es gibt eine Zutrittsbeschränkung für alle, die nicht regelmäßig in der Schule tätig sind.
- Notwendige Besucher müssen sich anmelden und im Eingangsbereich die Kontaktdaten auf einem Formular hinterlassen. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden die Formulare in einem verschlossenen Karton gesammelt.
- Maskenpflicht
- Hände bei Eintritt desinfizieren
- Besuchertoilette neben dem Besprechungsraum (Gästetoilette)



## 2. Raumhygiene

### 2.1. Allgemein

- vor Betreten der Schule desinfizieren alle ihre Hände (außer Schüler\*innen!!!)
- die Klassentüren bleiben nach Möglichkeit offen, um ein ständiges Berühren der Türklinken zu vermeiden
- es steht ausreichend Desinfektionsmittel, Papiertücher und Seife zur Verfügung (Ausgabe durch den Hausmeister)
- es stehen auch Einmalschutzanzüge und Einmalschürzen für einen Notfall zur Verfügung

### 2.2. Klassenräume

- mind. alle 45 Minuten Stoßlüftung
- Jede/r Schüler\*innen nutzt sein/ihr eigenes oder zugewiesenes Material. Material wird nicht getauscht.
- jeder Schüler\*innen hat eine eigene Plastikdose ohne Deckel für seine Maske (**kein** Deckel: aus virologischer Sicht **kein** luftdicht abgeschlossenes Gefäß)
- jeder hat seinen eigenen Stuhl und Tisch
- alle Wege aus dem Raum nur in Begleitung und mit Maske
- Mahlzeiten werden nur unter strengsten Hygieneauflagen (z.B. Maske und Handschuhe) zubereitet. Es werden nur selbst eingekaufte oder abgepackte Lebensmittel verbraucht.
- Das Holen und Bringen des Mittagessenswagens wird nur von Mitarbeiter\*innen erledigt
- Die Wäsche aus den Klassen soll täglich ausgetauscht und gewaschen werden

### 2.3. Fachräume

Alle Fachräume sind unter den vorgegebenen Hygieneauflagen nutzbar.  
Das Singen ist durchweg verboten.



### 3. Wegeplan

**Die Wege innerhalb des Schulgebäudes sollen auf das Notwendigste reduziert werden.**

#### 3.1 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung findet in einer sogenannten **Gleitzeit** statt, die individuell abgestimmt ist. Die Schüler\*innen werden bei Ankunft direkt am Bus in Empfang genommen, so dass in den Bussen und vor der Schule keine Wartezeit entsteht und es möglichst kein Gedränge gibt. Die genauen Ankunftszeiten werden mit den Beförderungsunternehmen abgesprochen. Die Aufsicht in den Fluren wird von den Teams der entsprechenden Klassenräume übernommen. Folgender **Wegeplan** gilt morgens:

- Eingang *Teichgarten*: Schüler\*innen vom GIS-Parkplatz und Teichgarten
- Eingang *Notausgang*: Schüler\*innen von der Turnhalle
- **Haupteingang**: alle anderen Schüler\*innen

Nach Schulschluss werden alle Klassen nach draußen begleitet, wobei Wartezeiten vermieden werden sollen. Die später abzuholenden Schüler\*innen sammeln sich mit Abstand rechts neben dem Haupteingang oder bei schlechtem Wetter im Bühnenbereich, sie werden beaufsichtigt.

Folgender **Wegeplan** gilt mittags:

- Klassen grüner Flur und A2, A3: *Notausgang*
- Klassen gelber Flur und Rollis: *Haupteingang*
- Klassen Neubau: Ausgang *Teichgarten*

#### 3.2 Schulhof:

Der Schulhof wird in zwei Bereiche geteilt und gemäß dem aktuellen Pausenplan genutzt. Es besteht auch dort Maskenpflicht.

#### 3.3 Pausenregelung

Die Pausen finden zeitversetzt in den Stufen Primarstufe und Sekundarstufe 1a sowie Sekundarstufe 1b und Sekundarstufe 2 statt. Dabei teilen sich die Klassen gemäß Pausenplan auf die zwei Pausenareale auf. Die Klassen werden auf den Pausenhof begleitet.

Am Ende der Pause sammeln sich die Schüler\*innen an den ihnen zugewiesenen Markierungen und werden von einer/einem Mitarbeiter\*in in die Klasse begleitet. Ein entsprechender Plan wird an die jeweiligen Hauptaustangstüren gehängt.



## 4. Zuständigkeiten

### 4.1. Mitarbeiter\*innen

- sind für die Einhaltung des Hygieneplans ihrer Schüler\*innen verantwortlich
- haben eine Belehrungspflicht gegenüber Schulbegleiter\*innen, Praktikant\*innen, usw.
- erarbeiten die einzelnen Teile des Planes am ersten Schultag (Unterstützung durch Metacom)
- säubern nach Bedarf Tische, Arbeitsflächen und Materialien mit normalen Reinigern (**kein Desinfektionsmittel !!!**)
- alle Decken, Kissen und Kuscheltiere werden nach Bedarf von den zuständigen Mitarbeiter\*innen bei 60 Grad gewaschen.

### 4.2. Hausmeister

- Bereitstellung von Desinfektions- und Hygienematerial
- Kontrolle der Putzteams

---

*Arbeitskreis Hygiene:*

Silke Barthold, Christoph Brandes, Marion Priebe, Antje Swazyna, Maria Wimberg-Lowes

**Wolfenbüttel, den 27.08.2020**